

Sehr geehrte Damen und Herren, die Homoeheliche ist ein Angriff auf Familienwerte. Nur in einer heterosexuellen Ehe können Kinder gezeugt werden. Daher sollte eine derartige Gemeinschaft auch unter einen besonderen gesetzlichen Schutz gestellt werden. Homosexuelle Lebensgemeinschaften sind von ihrer Natur her keine Ehe und sollte auch nicht als solche bezeichnet werden. Kinder sollten grundsätzlich ein Recht auf einen Vater und eine Mutter haben, damit sie sich an ihren Rollenvorbildern orientieren und eine eindeutige geschlechtliche Identität entwickeln können. Außerdem würde ich mir für Menschen mit homosexueller Neigung das Recht auf und die Möglichkeit zu einer sexuellen Umorientierung durch geeignete freiwillige Therapie wünschen. Mit freundlichen Grüßen Gabriele Zöhrer, Wien